

HEINRICH HAUSER

Der menschengene Kontinent

# Australien

260 Seiten und 32 Seiten Bildtafeln in Doppeltondruck, silbergraues Leinen RM 6,50

wird soeben ausgeliefert

Heinrich Hauser, ein Meister der Sprache, bereichert die unvollständige Australienliteratur (es gibt außer einigen oberflächlichen Betrachtungen kaum gute Bücher dieses Themas) durch ein grundlegendes Werk dieses fernen und uns fremdesten aller Erdteile. — Es gibt zu dem Problem „Australien“ eine ganze Reihe von Schlagworten:

„Der menschengene Kontinent, wo zweihundert Millionen Menschen leben könnten und der in Wirklichkeit nur sieben Millionen Einwohner hat.“

„Versuchstation für soziale Experimente“

„Das Land mit dem toten Herzen“

„Das Land der ungeheuren Leere, das zwei Drittel seiner Bewohner in Großstädten massiert“

„Goldland“

„Reservat des weißen Mannes“

„Das Land, um das man die Kriege der Zukunft führen wird“

Alle diese Schlagworte sind phantastisch, alle aber enthalten einen Kern Wahrheit. Heinrich Hauser führt uns in einem Erlebnissbuch persönlichster Art in diese Probleme ein. In dem Durchstreifen des Landes entsteht eine klare Kenntnis aller Eigenheiten Australiens, in dem Zusammenleben mit Menschen aller Schichten und verschiedenster Lebensformen wächst aus der typischen Einzelheit die Empfindung für die wirtschaftliche und politische, für die gesellschaftliche und soziale Seite, für die Möglichkeit künftiger Kolonisation, für weltpolitische und rassenpolitische Fragen: Ein nach allen Seiten abgerundetes Bild des unendlichen, unbegrenzten reichen Australiens. Wohl eine der gelungensten Formen der Darstellung kultureller und geopolitischer Fragen eines Landes in dichterischer Form.

Ⓩ

SAFARI-VERLAG / BERLIN

Ⓩ